

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern 2013: Hohe Ertragskraft und Risikotragfähigkeit sichern die langfristigen Garantiezusagen - Stabiles nachhaltiges Beitragswachstum - Verbesserung der Kostenergebnisse

Das Ziel, durch stabiles Wachstum und hohe Erträge die Substanz zu stärken und damit die Leistungs- und Zinsgarantien sicherzustellen, wurde vom ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern im Geschäftsjahr 2013 erreicht.

Das Ziel, durch stabiles Wachstum und hohe Erträge die Substanz zu stärken und damit die Leistungs- und Zinsgarantien sicherzustellen, wurde vom ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern im Geschäftsjahr 2013 erreicht. Das zeigen die vorläufigen Berechnungen, nach denen die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a. G. und die HALLESCHE Krankenversicherung a. G. das Geschäftsjahr 2013 mit erneut gestiegenen Jahresüberschüssen abschließen werden. Dadurch können die Unternehmen ihre Eigenkapitalausstattung wiederum erhöhen und die Risikotragfähigkeit weiter stärken. Die auf langfristige finanzielle Solidität ausgerichtete Geschäftspolitik wurde damit konsequent fortgesetzt. Die Konzernunternehmen erfüllen bereits heute die erwarteten Eigenmittel-Anforderungen von Solvency II.

ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung: Wachstum durch kräftigen Anstieg der laufenden Beitragseinnahmen - hohe Ertragskraft ermöglicht auch künftig langfristige Garantien

Die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung steigerte die gebuchten Bruttobeiträge von rund 1,8 Mrd. € um 5 % auf ca. 1,9 Mrd. €. Dabei haben sich die laufenden Beitragseinnahmen, die entscheidend für ein kontinuierliches Unternehmenswachstum sind, von rund 1,4 Mrd. € auf ca. 1,5 Mrd. € erhöht. Wachstumstreiber waren wie in den Vorjahren die betriebliche Altersversorgung, die private Rentenversicherung und Berufsunfähigkeitsversicherungen.

Die Erträge aus der Versicherungstechnik und der Kapitalanlage führen auch nach Bildung der Zinszusatzreserve und der Beteiligung der Kunden an den Bewertungsreserven zu einem hohen Rohüberschuss, der über dem Niveau des Jahres 2012 (496 Mio. €) liegen wird. Es ist eine Eigenkapitalstärkung um mehr als 50 Mio. € vorgesehen.

HALLESCHE Krankenversicherung: Gute versicherungstechnische Entwicklung und solides Kapitalanlageergebnis ermöglichen weitere Reservenstärkung

Das Jahr 2013 war für die Private Krankenversicherung aufgrund der Einführung von Unisex-Tarifen und mit Blick auf die Bundestagswahl ein besonderes Jahr. Bei der HALLESCHE Krankenversicherung erhöhten sich die gebuchten Bruttobeiträge 2013 um rund 5 % (2012: 1,1 Mrd. €). Die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote wird den guten Vorjahreswert von 13,0 % übertreffen.

Der Bruttoüberschuss wird nach 182 Mio. € im Jahr 2012 bei über 200 Mio. € erwartet. Es ist vorgesehen, hiermit die Mittel für Beitragsslimitierungen und Beitragsrückerstattungen bei Leistungsfreiheit zu stärken und die kontinuierliche Eigenkapitalzuführung der Vorjahre fortzusetzen.

Pressekontakt:

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern

Karl Hochstadt

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -

Telefon: 06171 / 66 - 2187

E-Mail: presse@alte-leipziger.de

Internet: www.alte-leipziger.de

Über ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern

Der ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern deckt mit seinen Gesellschaften die Kerngeschäftsfelder Lebens-, Kranken- und Sachversicherung ab. Schwerpunkte sind das Privat- und Firmenkundengeschäft mit Fokus auf der betrieblichen Altersversorgung und dem Krankenversicherungsgeschäft. Darüber hinaus werden Finanzprodukte wie Investmentfonds oder Bausparprodukte angeboten.

logo logo